



# UNVERKEHRT.DE

Politik und mehr aus Kalletal und Lippe



## Brandschutzbedarfsplanung in Kalletal

### **Merkwürdige Prioritäten: Talle - Neubau - kurzfristig**

Es waren nicht wirklich gute Nachrichten, die die „Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Kalletal“ (Tagesordnungspunkt 8 im Rat vom 01.07.2021) enthielt. Mit „gut“ wurde nicht ein einziger der neun Kalletaler Standorte bewertet. Bavenhausen und Erder bekamen von der Kommunal Agentur NRW GmbH sogar ein „mangelhaft“ und Bentorf und Langenholzhausen ein gerade „noch ausreichend“. Da sieht das „ausreichend“ in Talle glatt nach gutem Mittelfeld aus. Insofern kann man sich nur verwundert die Augen reiben, wenn da die Konsequenz (S. 63/64 des Brandschutzbedarfsplanes) bedeutet: **Talle - Neubau - kurzfristig**.

Nanu, was ist denn da passiert? Die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes wurde mit einer Enthaltung aus Langenholzhausen jedenfalls einstimmig und ohne Nachfragen verabschiedet. Etwas munterer wurde es, als unter Tagesordnungspunkt 9 gleich Fakten für Talle geschaffen werden sollten und die Verwaltung den Auftrag erhalten sollte (aufgrund eines vermutlich von ihr selbst bestellten Antrages bei der „Listenverbindungscoalition Grün-Rot“), sich um eine 50-prozentige Förderung (max. 250.000 Euro) für den Neubau Talle beim zuständigen Landesministerium zu kümmern.

Der UKB-Fraktionsvorsitzende konnte die Prioritätenliste und diese Hauruckaktion nicht nachvollziehen und fragt nach, wie er das denn den Bürgern der schlechter benoteten Standorte erklären solle. Der Bürgermeister beschied ihn da recht kurz: Er dürfe alle Frager gerne an ihn verweisen, er würde das denen dann schon klar machen. Ganz schön überheblich, dieser Verwaltungschef! So sollte man mit dem demokratisch gewählten Gremium Rat nicht umgehen, auch wenn er sich, wie es derzeit aussieht auf „Grün-Rot“ verlassen kann. Die begründeten ihren Antrag für Talle mit den „am weitesten gediehenen Planungen“. Nur wer hat die in Auftrag gegeben? Das hätte de facto nur der Rat sein können, doch der war damit nicht befasst. Pläne gibt es dann laut BM auch gar nicht, sondern nur ein paar grobe Skizzen einer Lemgoer Architektin, diese reichen aber angeblich schon für Kostenschätzungen und Förderanträge. Hilfe, was für Blüten der Argumentation! Drei schlechter benotete Standorte müssen sich mit **mittelfristigen** Machbarkeitsstudien über Ertüchtigung bzw. Neubau oder Grundstückserwerb und Planung und Realisierung begnügen. **Kurzfristig** soll zumindest die Machbarkeitsstudie beim „mangelhaften“ Bürgermeisterdorf Bavenhausen gehen...

Sie interessieren sich für die Abstimmung zu TOP 9? Hier beschloss der Rat Folgendes:

*„Der Rat der Gemeinde Kalletal beschließt, dass die veranschlagten Mittel in Höhe von 1.050.000,00 Euro auf Grund der dringend erforderlichen technischen Veränderungen und Neuerungen für strukturelle und organisatorische Maßnahmen als Eigenanteil unter dem Produktsachkonto 78510001 (Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen) des Produktes 020201 (Brandschutz) in den Haushaltsjahren 2022 bis 2024 zur Verfügung gestellt werden.“*

Kann das wirklich sein, dass allein für das Feuerwehrgerätehaus Talle 1,3 Millionen Euro eingeplant sind?

Drei UKB'ler lehnten ab, es gab eine Enthaltung, alle anderen Mitglieder des Rates signalisierten ihre Zustimmung. *Unverkehrt.de* ist gespannt, wie die ihr Abstimmungsverhalten in den anderen Dörfern argumentieren... (ED06072021)